

## Ein großes Herz für Kinder



Die Schüler der Elisabeth-Selbert-Stiftung haben zum Valentinstag Schokoherzen verkauft. Den Erlös aus dem Verkauf spenden sie der MHH zum Erhalt der Spieltherapie für die jungen Patienten nach Lebertransplantationen.

FOTO: STEFANIE WALTER/PR

**HAMELN.** „Am Valentinstag haben wir Menschen glücklich gemacht“, erklärt die Lehrerin Stefanie Walter als Schülervertretung (SV) der Elisabeth Selbert Schule. Den Erlös aus dem Verkauf der Schokoherzen spenden die Schüler für ihr Projekt „Ein Herz für Kinder mit Lebertransplantation. Wir wollen damit die Spiel-

therapie für diese Kinder an der MHH retten“, erläutert die SV-Lehrerin. Die Spieltherapeutin Christiane Konietzny arbeitet seit 2013 in der MHH-Abteilung. Sie vermittelt dort, was die Kinder und Jugendlichen, vor und nach der Lebertransplantation, zu ihrer Erkrankung wissen und verstehen sollten. „Verstehen“ meint hier auch das Abbauen

von Angst durch Vermitteln von Vertrauen. Diese besondere Art der Aufklärung ist einzigartig und wird bisher nicht von den Krankenkassen finanziert. Unter [www.billy-rubin.de](http://www.billy-rubin.de) gibt es einen Film, mit dem Hilferuf. Diesem Hilferuf sind viele Schüler gefolgt und so konnte die SV 900,- Euro überweisen.